

HMM für Übergangskonstruktionen



Allgemein

HMM ist eine Heißmischmasse bestehend aus Bitumen, Polymeren, Stahlfasern, Kautschuk und Körnung.

Die Vorteile

- Rissdehnung von 50 bis 200 Prozent
- Sehr Temperaturbeständig
- Undurchdringlich für Wasser und Salz
- Extrem belastbar

Verarbeitung

HMM wird schonend auf 180 - 200 Grad erhitzt, gleichmäßig aufgerührt und je nach Schadensfall in die Schadstelle eingebaut.



Übergangskonstruktionen mit HMM

fugenlos und bituminös, 50 - 200 % Reißdehnung, Einbautiefe bis 20 cm, Haftung auf Asphalt, Beton und Stahl

- Einbaubreite bis 50 cm
- Anschlussanierung in konventioneller Bauweise
- Tragschicht / Binder - in erforderlicher Stärke
- Deckschicht 3-4 cm aus Asphaltbeton bzw. Gussasphalt

Lagerung:



24 Monate



ÜKO-SYSTEMSANIERUNG

- Produktbereiche:**
- Straßenunterhalt
 - Straßenneubau
 - Schachtsanierung
 - Kanaltechnik
 - Gala- & Pflasterbau
 - Beschichtungen
 - Brückensanierung
 - Markierungen
 - Verkehrstechnik
 - Maschinen & Geräte

Sanierungsablauf einer Übergangskonstruktion

Weitere Sanierungsmöglichkeiten

1
Vor der Sanierung



5
2. Schicht



2
Ausbau mit Fräse



6
Abspliffen



3
Säubern



7
Fertig



4
1. Schicht



8
Nach 4 Jahren

